

Samstag den 20. Jänner 1877.

(159—2)

Nr. 151.

## Kundmachung.

Der Techniker Gottfried Brunner hat den Eid als Zivilgeometer im Sinne der mit der Kundmachung der k. k. Landesregierung vom 22sten September 1863, L. G. Bl. 18, veröffentlichten Grundzüge über die Einführung von autorisireten Privattechnikern — mit dem Wohnsitz in Rudolfswerth — am 6. Jänner bei der betreffenden k. k. Bezirkshauptmannschaft abgelegt, was hiemit kundgemacht wird.

Laibach am 9. Jänner 1877.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

(200—1)

Nr. 235.

## Bekanntmachung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wird bekannt gegeben, daß zur Verlautbarung der Eintragungen in das Handelsregister dieses Gerichtes für das Jahr 1877 die „Laibacher Zeitung“, das Amtsblatt der k. k. „Wiener Zeitung“ und die „Triester Zeitung“ bestimmt worden sind.

Laibach am 13. Jänner 1877.

(208—1)

Nr. 158.

## Amtsdienerstelle.

Beim k. k. Kreisgerichte Rudolfswerth ist eine Amtsdienerstelle mit dem Jahresgehalt von 300 fl., dem Borrückungsrechte in den höhern Gehalt jährlicher 350 fl. nebst 25perz. Aktivitätszulage und dem Bezuge der Amtskleidung in Erledigung gekommen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche unter Nachweisung der Kenntnis der deutschen und slovenischen Sprache in Wort und Schrift und der Fähigkeit zur Verfassung gerichtlicher Relationen im vorschriftsmäßigen Wege bis 24. Februar 1877 bei dem gefertigten Präsidium einzubringen.

Militärbewerber werden auf das Gesetz vom 19. April 1872, Nr. 60 R. G. Bl., und die Verordnung vom 12. Juli 1872, Nr. 98 R. G. Bl., gewiesen.

Rudolfswerth am 17. Jänner 1877.

k. k. Kreisgerichts-Präsidium.

(199—1)

Nr. 381.

## Bezirks-Wundarztstelle.

Durch die Ernennung des Dr. A. Perlo zum Eisenbahnarzte ist die Stelle eines Bezirkswundarztes für den Steuerbezirk Adelsberg mit der jährlichen Remuneration von 350 fl. in Erledigung gekommen.

Darauf Reflectierende wollen ihre Gesuche bis zum 10. Februar l. J. hieramts einreichen.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Adelsberg am 15. Jänner 1877.

(109—3)

Nr. 120.

## Forstwartstellen.

Zu besetzen sind im Bereiche der k. k. Forst- und Domänen-Direction für Krain, Steiermark, Kärnten und Dalmatien mehrere Forstwartstellen mit dem Jahreslohn jährlicher 400 fl. sammt 25perz. Aktivitätszulage, sammt dem sistemisirten Holzdeputat und eventuellem Naturalquartier, dann der eventuellen Borrückung in die höhern Gehaltsklassen von 500 und 600 fl.

Bewerber um diese Posten haben ihre Gesuche unter Nachweisung ihres Alters, der körperlichen Tüchtigkeit, der Vorbildung und Sprachkenntnisse, sowie ihrer bisherigen Verwendung und der mit Erfolg abgelegten Prüfung für den Forstschutz und technischen Hilfsdienst,

binnen vier Wochen,

vom 12. Jänner d. J. an gerechnet, beim Präsidium der Forst- und Domänen-Direction in Görz einzubringen.

Militär-Aspiranten auf einen dieser Posten haben sich mit dem vorgeschriebenen Certificate nach dem Gesetze vom 19. April 1872, R. G. Bl. pag. 177, auszuweisen.

Görz am 5. Jänner 1877.

k. k. Forst- und Domänen-Direction.

(205—1)

Nr. 225.

## Kundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird hiemit bekannt gegeben, daß auf Grund des Gesetzes vom 25. März 1874, Landesgesetzblatt V, Nr. 12, mit den Lokal-Erhebungen zur

## Anlegung der neuen Grundbücher

der Katastralgemeinde **Tanzberg**

am 22. Jänner 1877

begonnen werden wird.

Es ergeht an alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, die Einladung, vom obigen Tage an beim Gemeinde-Amte in Tanzberg zu erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte geeignete vorzubringen.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl am 15ten Jänner 1877.

(158—2)

Nr. 69.

## Kundmachung.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird bekannt gemacht, daß, falls gegen die Richtigkeit der zur

## Anlegung eines neuen Grundbuches der Katastralgemeinde Dvor

verfaßten Besitzbogen, welche nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, den Kopien der Katastralmappe und den über die Erhebungen aufgenommenen Protokollen hiergerichts zur allgemeinen Einsicht ausliegen — Einwendungen erhoben werden sollten — weitere Erhebungen

am 7. Februar l. J.

und den folgenden Tagen (vorderhand in der Gerichtskanzlei) werden eingeleitet werden.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, daß die Uebertragung von, nach § 118 des allgemeinen Grundbuchgesetzes amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung dieser Einlagen darum ansucht, und daß die Verfassung jener Grundbucheinlagen, in Ansehung derer ein solches Begehren gestellt werden kann, nicht vor dem Ablaufe von 14 Tagen nach der Kundmachung dieses Edictes stattfinden wird.

k. k. Bezirksgericht Ratshach am 9. Jänner 1877.

(196—2)

Nr. 882.

## Kundmachung.

Die Einhebung der Hundetaxe für das Jahr 1877, und zwar von jedem Hunde ohne Ausnahme, beginnt

mit 18. Jänner l. J.,

und sind die neuen Hundemarken

bis längstens 1. Februar l. J.

in der Stadtclasse gegen Erlag der Taxe pr. 2 fl. zu lösen.

Mit Bezug auf den § 14 der Vollzugsvorschrift über die Einhebung der Hundetaxe werden sohin alle Hundebesitzer an die rechtzeitige Entrichtung dieser Taxe mit dem Beifügen erinnert, daß vom 1. Februar 1877 an alle auf der Gasse betretenen und mit der pro 1877 bestimmten Hundemarke nicht versehenen Hunde sofort vom Waisenmeister werden eingefangen werden.

Stadtmagistrat Laibach

am 16. Jänner 1877.

# A n z e i g e b l a t t.

(162—3)

Nr. 2924.

## Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Margareth, Barthelmä, Georg und Martin Maznik.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird den unbekannt wo befindlichen Margareth, Barthelmä, Georg und Martin Maznik hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Josef Maznik von Smajna die Klage auf Erlöschenerklärung der auf der Realität Dom. Urb. Nr. 151 ad Herrschaft Landstraß intabulierten hastenden Satzpost à pr. 14 fl. 36<sup>o</sup>/100 kr. sammt Anhang eingebracht, worüber die Tagsatzung auf den 22. Jänner 1877,

hiergerichts bestimmt wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend

sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Johann Wiesler von Smajna als curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Gurkfeld am 17ten Juni 1876.

(121—3)

Nr. 7457.

## Forderungs-Bersteigerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei die exec. Feilbietung der im Grunde des Schuldscheines vom 28ten August 1874 auf der Realität des Josef Peterlin von Groß-Pölland sub Urb. Nr. 735<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, ad Herrschaft Auersperg intabulierten Forderung bewilliget, und zur Vornahme derselben die Feilbietungstermine auf den

3. Februar,

3. März und

14. April 1877,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Beifuge angeordnet, daß die Forderung bei der dritten Feilbietung allenfalls auch unter dem Nennwerthe hint-angegeben werden würde.

Ueber Ansuchen des Simon Patis von Turjovec gegen Stefan Peterlin von Groß-Pölland.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz am 24sten Oktober 1876.

(157—2)

Nr. 154.

## Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 29sten Oktober 1876, Z. 4208, und 12. Dezember 1876, Z. 4866, wird bekannt gemacht, daß bei dem Umstande, als die zweite auf den 12. Jänner 1877 angeordnete Feilbietung der Realität Act. Nr. 1088/a ad Herrschaft Radmannsdorf resultatlos war, am

12. Februar 1877

zur dritten Feilbietung dieser Realität hiergerichts geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf am 12. Jänner 1877.



### Haus- und Familien-Schiller.

Neue illustrierte Oktav-Ausgabe

## Schillers sämtlichen Werken.

Mit Biografie,  
Einleitungen und Anmerkungen

von  
**Robert Borberger.**

8 starke Bände in 50 Lieferungen à 30 fr.

**Grote'sche Ausgabe.**

Diese neue Schiller-Ausgabe ist das Resultat jahrelanger Vorarbeiten; sie ist bestrebt, in literarischer und illustrativer Beziehung als ein Ausfluß der Leistungen der Neuzeit darzustellen und weitgehende Ansprüche zu befriedigen.

(114) 3-2 Vorrätig in

**H. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's  
Buchhandlung in Laibach.**

### Ein

## Dampfkessel-Heizer

wird sofort aufgenommen. Näheres in  
**F. Müllers Annoncen-Bureau** (Fürst-  
hof) (202) 2-2

## Eine hübsche Landleidenschaft

in angenehmer Lage, in der Nähe der hiesigen  
Tabak-Fabrik, mit 5 Joch Ackerland  
bestiftet, wird billig verkauft. Näheres im An-  
noncen-Bureau (Fürstehof). (4664) 20

## Das Haus

Nr. 58 in Gottschee (Stadt), zwei Stock hoch,  
bestehend aus zehn Zimmern, drei Küchen und  
drei Kellern; dann ein

## Meierhof,

bestehend aus einem Wirtschaftsgebäude, Aekern,  
und Wiesen im Flächenraum von circa vier Joch,  
und

## ein Acker

abgefordert für sich, mit einem Anbau von fünf  
Mecring, sind zusammen oder jede Parzelle für sich  
aus freier Hand unter sehr günstigen Bedin-  
gungen zu verkaufen.

Adresse: an Frau **Helene Fayenz**  
in Stein (Krain). (128) 8-2

### Künstliche

## Zähne und Gebisse

mit und ohne Luftdruck,

schön, naturgetreu, zweckentsprechend, werden  
nach der neuesten Methode verfertigt und ohne  
die Wurzeln zu entfernen schmerzlos eingesetzt.

**Alle Operationen:** Plombieren mit Gold  
oder anderen geeigneten Füllungen, Feilen, Rei-  
nigen und Ziehen der Zähne, werden erfahrungs-  
gemäß schonend ausgeführt bei

## Zahnarzt Paichel

an der Eradetzkybrücke, im Mally-  
(4300) 10 schon Hause, I. Stock.

### Triester

## Commercialbank

### Triest.

Die Triester Commercialbank  
empfängt Geldeinlagen in österreichi-  
schen Bank- und Staatsnoten wie auch  
in Zwanzig-Frankenstücken in Gold,  
mit der Verpflichtung, Kapital und  
Interessen in denselben Valuten zu-  
rückzahlen.

Dieselbe escomptiert auch Wechsel  
und gibt Vorschüsse auf öffentliche  
Werthpapiere und Waren in den ob-  
genannten Valuten. (1) 3

Sämtliche Operationen finden zu-  
den in den Triester Lokablättern zeit-  
weise angezeigten Bedingungen statt.

Grosser (143) 76

## Bauplatz

in der Nähe des hiesigen Südbahnhofes wird  
als ganzer Complex oder parzellenweise zu  
den annehmbarsten Bedingungen verkauft.  
Näheres im Annoncen-Bureau (Fürstehof 206).

Herrn J. S. F. Popp, Heide (Schleswig-  
Holstein).

Mit dankerfülltem Herzen thue ich meine  
Pflicht und überbende Ihnen mit Freuden diese  
Empfehlung. — Ich bin durch zehnjähriges

## Magenleiden

so elend geworden, daß ich nicht mehr arbeiten  
konnte. Es trat Erbrechen noch dazu und mußte  
ich Monate lang im Bette liegen, denn der Schmerz  
verließ mich keine Stunde mehr. Nach allen  
ärztlicherseits empfohlenen Mitteln ist mein Lei-  
den immer heftiger geworden, bis ich schließlich  
Ihre Annonce in einer Zeitung fand. Ich wandte  
mich sogleich an Sie, Gott hat mein Vertrauen  
sehr reich belohnt und mir durch Ihre Pulver  
in kurzer Zeit die Gesundheit verliehen. Vergelt  
es Gott tausend und aber tausend mal.

Tepl bei Marienbad (Böhmen), 30. April 1876.

Marie Dollkopf, Gerichtsdieners-Witwe.

### Neues Heilsystem

für kranke u. geschwächte Männer (ohne  
Medicament). Eduard Hügel'sche Buch-  
handlung, Wien, Ferrengasse 6, Preis fl. 2,  
mit Post fl. 2-10 (3. Auflage). (154) 20-1  
**NB. 8000 Kranke geheilt.**

## Epilepsie

(Fallsucht) heilt brieflich der Spe-  
cialarzt **Dr. Killisch**, Neustadt,  
Dresden (Sachsen). Bereits über  
8000 mit Erfolg behandelt. (1) 99

Soeben erschien 6. sehr vermehrte  
Ausgabe:

## Die geschwächte Manneskraft,

deren Ursachen und Heilung.  
Dargestellt v. **Dr. Bisenz**. Preis 2 fl.

Zu haben in der  
Ordinations-Anstalt für  
Geschlechts-Krankheiten

von  
**Med. Dr. Bisenz**,

Mitglied der Wiener medic. Facul-  
tät, Wien, Franzensring 22.  
Vorzüglich werden die scheinbar un-  
heilbaren Fälle von geschwächter  
Manneskraft geheilt.  
Ordnation täglich von 11-4 Uhr.  
Nach wird durch Correspondenzbehand-  
lung u. werden Medicamente besorgt.  
**Dr. Bisenz** wurde durch  
die Ernennung zum amer. Universi-  
tät-Professor a. h. ausgezeichnet.

## Aus Bergen in Norwegen

direct bezogen und frisch angekommen:

## Dorsch-Leberthran-Oel,

vorzüglich wirksam gegen  
Kropfen, Nachtisch, Lungenleiden, chronische  
Hautausschläge etc. etc.

in Flaschen à 60 fr., geschmack- und geruchlos  
à 80 fr., mit Eisen-Jodür verbunden (von  
bewunderungswürdiger Wirkung) 1 Flasche  
1 Gulden.

## G. Piccoli,

Chemiker und Apotheker, Wienerstraße,  
Laibach.

## ! Nur Beachtung für alle Kranke!

Tausende und aber Tausende zerlitten  
ihre Gesundheit durch Ausschweifungen.  
Dieselben geben nicht allein ihrem geistigen,  
sondern auch ihrem körperlichen Verfall  
sicher entgegen, was sich durch Abnahme  
des Gedächtnisses, Rückenschmerzen,  
Gliederzittern recht deutlich bemerkbar  
macht. Außer den genannten sind noch Er-  
schlaffung der Geschlechtsorgane, Blin-  
mern der Augen, große Erretheit der  
Nerven sichere Zeichen und Folgen oben-  
genannter Ufers. Recht deutlich und für  
jedermann verständlich behandelt diese Vor-  
gänge das ausgezeichnete Werk:

## Dr. Retan's Selbstbewahrung

Hilfe in allen Schwachzuständen,  
Preis 2 fl., und theilt gleichzeitig die besten  
Mittel und Wege zur Beseitigung aller  
dieser Leiden mit. (H. 36000.)

Dieses wirklich gediegene Werk wurde  
von Regierungen und Wohlthätigkeitsbehörden  
empfohlen. (8) 8-2

Zu beziehen ist dasselbe durch jede  
Buchhandlung, auch von **G. Pönlke**, Schul-  
buchhandlung in Leipzig.

### Für die Damenwelt!

## Echte Haarzöpfe

aus gesunden Menschenhaaren, von 60 bis 100 Centimeter Länge, voll und üppig,  
ohne Einlage (und ohne Beimischung von Kunsthaar), die gekämmt und gewaschen  
werden können, sind zu den billigsten Preisen von nur fl. 2-50 bis fl. 6 zu  
haben. Für dauerhafte, tressierte Arbeit wird garantiert.

Aufträge in die Provinz werden nach vorheriger Einsendung eines Haar-  
musters per Nachnahme prompt und reell ausgeführt und Nichtconvenientes  
bereitwilligst umgetauscht.

Für die Bequemlichkeit der geehrten Damen  
hält der Gefertigte auch eine reiche Auswahl von

## Specialität-Haaren in allen möglichen Farben.

Ferner werden alle Gattungen Haararbeiten zu den billigsten Preisen  
verfertigt und alte Arbeiten für neue umgetauscht.

## L. Businaro,

Friseur.

Congressplatz vis-à-vis dem Casino in Laibach

(4252) 12-9

### Für die Damenwelt!

## !!Gegen Lungenschwindsucht und Engbrüstigkeit!!



ist der durch Hunderte von Zeug-  
nissen als vorzüglich gepriesene aus  
unterphosphorigsaurem Kalke  
stets zu empfehlen. Bei schwäch-  
lichen oder mit Rhachitis be-  
hafteten Kindern ist derselbe als  
knochenstärkend besonders em-  
pfehlenswerth.

Preis per Flasche fl. 1.

## !!Für Brustleidende!!



Seit 30 Jahren beliebt und  
nach ärztlichen Gutachten viel-  
fach erprobt.

Stets in frischem Zustande  
zu bekommen in Laibach bei:  
Apotheker **Josef Svoboda**  
und **F. M. Schmitt**.

(4081) 12-9

## Wilhelms

## Schneebergs Kräuter-Allop

aus heilsamen Alpenkräutern

### für Lunge und Brust,

nach ärztlicher Vorschrift erzeugt, ist das heilsamste Mittel bei Erkrankung der Athmungs-  
organe, wie Kehlkopf- und Bronchialkatarrhen, mögen sie acut oder chronisch sein, ferner  
bei Keuchhusten, Heiserkeit und Halsleiden.

Große Secretionen der Schleimbäute, des Kehlkopfes und der Lungen werden  
in überraschend schneller Weise geheilt, so daß bei Anwendung des

## Wilhelms Schneebergs Kräuter-Allop

nie Lungenemphysem eintreten kann. (4293) 12-6

Der Wilhelms Schneebergs Kräuter-Allop regt die Schleimbäute des Magens  
an, so daß ein gesteigerter Appetit und gute Aufnahme der genossenen Speisen die  
allgemeine Ernährung wesentlich bessert, wodurch alle nervösen Leiden, meist erzeugt  
durch schlechte Blutmischung, beseitigt werden.

Wilhelms Schneebergs Kräuter-Allop hat auf dem Weltmarkt seit dem Jahre  
1855 alle Proben bestanden, eine Menge von ärztlichen Zeugnissen bestätigen seine  
vorzügliche, sichere und radicale Wirkung, sein großer Absatz ist ein deutlicher und  
schlagender Beweis für die Heilsamkeit und Beliebtheit desselben.

Diejenigen p. t. Käufer, welche den seit dem Jahre 1855 von mir  
erzeugten vorzüglichen Schneebergs Kräuter-Allop echt zu erhalten wünschen, belieben  
sich ausdrücklich

## Wilhelms Schneebergs Kräuter-Allop

zu verlangen.

Nur dann mein Fa-  
brikat, wenn jede  
Flasche mit diesem  
Siegel versehen.



### Fälscher

dieser Schutzmarke  
verfallen den gesetz-  
lichen Strafen.

Anweisung wird jeder Flasche beigegeben.

Eine versiegelte Originalflasche kostet 1 fl. 25 fr. und ist stets in frischem  
Zustande zu haben beim alleinigen Erzeuger

## Fr. Wilhelm, Apotheker in Neunkirchen, Niederösterreich.

Die Verpackung wird mit 20 fr. berechnet.

Der echte Wilhelms Schneebergs Kräuter-Allop ist nur zu bekommen bei meinen  
Herren Abnehmern,

### in Laibach: Peter Lassnik,

Adelsberg: **J. A. Kupferschmidt**, Apotheker; Agram: **Sig. Mittlbach**,  
Apotheker; Gili: **Baumbach'sche** Apotheke und **F. Rauscher**; Graz: **Wend**,  
**Trnkoczy**, Apotheker; Görz: **A. Franzoni**, Apotheker; Krainburg: **Karl**  
**Schaunik**, Apotheker; Marburg: **Alois Qwandest**; Andofswert: **Dom**,  
**Rizzoli**, Apotheker; Tarvis: **Alois v. Frean**, Apotheker; Triest: **C. Za-**  
**netti**, Apotheker; Villach: **Ferd. Scholz**, Apotheker.

### (201) Ernstgemeinter Heirats-Antrag.

Ich bin ein sittlich erzogenes Mädchen und wünsche mich noch diesen Fasching zu verheirathen, bin 20 Jahre alt, bin auch, wie die Leute sagen, hübsch, lebhaften Temperaments, kerngesund, Besitzerin von 3 Mühlen: 1 Windmühle, 1 Wassermühle, 1 Kleepernmühle, vollständig eingerichtet und können selbe sogleich nach der Verheirathung in Betrieb gesetzt werden. Nur ernstgemeinte Anträge mit Photographen werden bis Ende März entgegengenommen poste restante Laibach „Schöne Müllerin.“

### Mehrere Tausend zweijährige Fichtenpflanzen

sind zu 3 fl. das Tausend zu haben in den Saatkampen des Forstamtes: **Natschach bei Steinbrück.**

### Größte Auswahl der schönsten Farben, dann Bärte, Nasen, Cotillon- orden, Knallpapiere mit Mas- keneinlagen, sowie Galanterie- Gegenstände für Tombolas!

Zum Besuche en gros et en detail empfiehlt sich (66) 4-3

### André Schreyer in Laibach.

### Eine Mühlrealität

mit guten  
Wohn- und Wirthschaftsgebäuden,  
fünf Gängen, Stampfe und Brettersäge, per-  
manentem Wasser und 38 Joch Grundcomplex,  
eine Fahrstunde von Laibach entfernt gelegen,  
ist unter billigen Bedingungen zu verkaufen.  
Nähere Auskunft in **F. Müllers Annoncen-  
Bureau** in Laibach (Fürstenhof). (61) 3-3

### Ein Garçon

sucht vom 1. Februar ab 1 bis 2 hübsche,  
elegant eingerichtete  
**Monatzimmer**  
in der Stadt mit aufmerkamer Bedienung  
im Hause. Gefällige Offerte mit Namensnennung  
der vergebenden Partei werden in der  
Expedition dieses Blattes erbeten. (1)

### Wiens solideste und größte Eisenmöbel-Fabrik

von  
**Reichard & Comp.,**  
WIEN,  
III. Bez., Marxergasse 17,  
empfiehlt sich zur prompten Lieferung ihrer ge-  
schmackvollst ausgeführten Fabrikate. Illustrirte  
Musterblätter gratis. (3616) 104-31

### F. J. Hafner

erlaubt sich die ergebenste Anzeige, dass er seine neu eingerichtete  
**Spezereiwaren-Handlung**  
im Hause Nr. 14 in Laibach, am Rathhausplatze  
(neben Kollmann)  
heute eröffnet hat. Es empfiehlt sich gefälliger Beachtung und recht zahlreichem Zu-  
spruche  
(209)

### F. J. Hafner.

### Der echte Wilhelms antiarthritische antirheumatische Blutreinigungs - Thee

(Blutreinigend gegen Gicht und Rheumatismus)  
ist als  
**Winter-Kur**  
das  
einzige sicher wirkende Blutreinigungsmittel,  
da dieses von den ersten medizinischen Autoritäten  
„Europa's“  
mit dem besten Erfolge angewendet und begutachtet wurde.

Entschieden bewährt,	Wirkung excellent,	Erfolg eminent.
Mit Bewilligung der k. k. Hofkanzlei laut Beschluß. Wien, 26. März 1818.	Gegen Fälschung gesichert durch geheuliche Schutzmarke. Wien, 12. Mai 1870.	Durch Allerh. Sr. k. k. Majestät Patent geschützt. Wien, 7. Dezember 1858.

Dieser Thee reinigt den ganzen Organismus; wie kein anderes Mittel durch-  
sucht er die Theile des ganzen Körpers und entfernt durch innerlichen Gebrauch alle  
unreinen abgelagerten Krankheitsstoffe aus demselben; auch ist die Wirkung eine sicher  
andauernde

**Gründliche Heilung** von Gicht, Rheumatismus, Kinderfüßen und veralteten  
hartnäckigen Uebeln, stets eiternden Wunden, sowie allen Geschlechts- und Hautaus-  
schlags-Krankheiten, Wimmerln am Körper oder im Gesichte, Flechten, syphilitischen  
Geschwüren.

**Besonders günstigen Erfolg** zeigte dieser Thee bei Anschoppungen der Leber  
und Milz, sowie bei Hämorrhoidalzuständen, Gelbsucht, heftigen Nerven-, Muskel- und  
Gelenkschmerzen, dann Magenkrüden, Blinddarmschmerzen, Uterleibverstopfung, Harn-  
beschwerden, Pollutionen, Mannschwäche, Fluß bei Frauen u. s. w.

**Leiden**, wie Skrophelkrankheiten, Drüsenentzündungen werden schnell und gründlich  
geheilt durch anhaltendes Theetrinken, da derselbe ein mildes Solvens (auflösendes)  
und urintreibendes Mittel ist.

Rassenhafte Zeugnisse, Anerkennungs- und Belobungsschreiben, welche auf Ver-  
langen gratis zugeleitet werden, bestätigen der Wahrheit gemäß obige Angaben.

Zum Beweise des Gesagten führen wir nachstehend eine Reihe anerkannter  
Zuschriften an:

Herrn Franz Wilhelm, Apotheker in Neunkirchen.  
Erzucht höchlichst unter nachstehender Adresse zwei Packete Ihres erfolgreichen  
Wilhelms antiarthritischen antirheumatischen Blutreinigungs-Thee gegen Postnachnahme  
senden zu wollen: An die gnädige Frau v. Stephani Marie, geb. v. Thassy, in  
Marzahn. Ergebnis

**Johann Truchholz,**  
prakt. Arzt.

Herrn Franz Wilhelm, Apotheker in Neunkirchen.  
Fulnek, Mähren, 20. November 1875.  
Anlässlich des Wechsels der Jahreszeit machte ich mir das Vergnügen, als Herbst-  
kur Ihren so vortheilhaften Wilhelms antiarthritischen antirheumatischen Blutreinigungs-  
Thee zu trinken, für dessen Wirksamkeit ich meine Anerkennung und beste Dankagung  
Ihnen auszusprechen mich bewilliget fühle. Hochachtungsvoll

**Georg Schuster,**  
Buchhalter.

Herrn Franz Wilhelm, Apotheker in Neunkirchen.  
Balinz bei Lugos, Ungarn, 6. Dezember 1875.  
Ich bitte mir wieder von Ihrem ausgezeichneten Wilhelms antiarthritischen  
antirheumatischen Blutreinigungs-Thee zwei Packete per Post gegen Nachnahme einzu-  
senden, denn meine Frau ist nach vierjähriger Krankheit durch viele Kuren nicht ge-  
heilt worden, und nur Ihr ausgezeichnete Thee hat sie bereits geheilt. Hochachtungsvoll

(4259) 6-5  
**Franz Heffe,**  
Parquettenfabrikant.

### Molls Seidlitz-Pulver. Nur echt,



wenn auf jeder Schachtel-  
Etiquette der Adler und  
meine vervielfachte Firma  
aufgedruckt ist.

Durch gerichtliche Straf-  
erkennnisse wurde eine  
Fälschung meiner Firma  
und Schutzmarke wieder-  
holt konstatiert; ich warne  
deshalb das Publikum vor  
Ankauf solcher Fälskate,  
die auf Täuschung berech-  
net sind.

### WARUNGEN.

Preis einer veriegelten Original-Schachtel 1 fl. ö. W.  
Echt bei den mit x bezeichneten Firmen.

### Franzbranntwein und Salz.

Der zuverlässigste Selbst-Arzt zur Hilfe der leidenden Menschheit bei allen inneren und ouseren  
Entzündungen, gegen die meisten Krankheiten, Verwundungen aller Art, Kopf-, Ohren- und  
Zahnachmerz, alte Schäden und offene Wunden, Krebschäden, Brand, entzündete Augen, Lähmungen  
und Verletzungen jeder Art etc. etc.

In Flaschen sammt Gebrauchsanweisung 80 kr. ö. W.  
Echt bei den mit † bezeichneten Firmen.



### DORSCH-FISCH

**Leberthran** Dieser Thran ist der ein-  
zigste, der unter allen im  
von Handel vorkommenden Sor-  
ten zu ärztlichen Zwecken  
in Bergen geeignet ist.  
(Norwegen).

**M. Krohn & Co.**  
Preis 1 fl. ö. W. per Flasche sammt Gebrauchsanweisung.  
Echt bei den mit \* bezeichneten Firmen.

### Sirop Pagliano,

direkt von Florenz bezogen, wegen seiner  
blutreinigenden Wirkung allgemein be-  
kannt, 1 Flacon fl. 1; 1 Kistchen mit  
12 Flacons wird gegen Einsendung von fl. 10 per Postanweisung franko versendet.

**A. MOLL,** k. k. Hof-Lieferant, Wien,  
Tuchlauben Nr. 9.

**Dépôts:** Laibach: (x\*) W. Mayr, Apotheker; (x\*) Johann Svoboda, Apotheker.  
Albona: (x) E. Millevoi, Apotheker. Canale: (x) B. Passagnoli, Apotheker; (x) G. Carlati. Adelsberg:  
(x) Em. Jagodic. Drauburg: (x) Joh. Sigwart. Cilli: (x\*) Baumbach'sche Apotheke; (x\*) F. Rau-  
scher; (x) C. Krisper. Friessach: (x) Ant. Aichinger, Apotheker; **Gurk:** (x) Ed. Hopfgartner; (x) Fritz  
Gorton. Görz: (x\*) A. Franzoni, Apotheker; (x\*) C. Zanetti, Apotheker; (x) A. Seppenhofer; (x) A. Maz-  
zoli. Klagenfurt: (x\*) C. Clementschitsch; (x) P. Birnbacher, Apotheker; (x) Musina & Kometter,  
Apoth.; (x) F. Erwein, Apotheker; (x) Dr. Paul Hauser, Apotheker; (x) Peter Merlin. Pontafel: (x) F.  
Minissini, Apotheker; **Krainburg:** (x) Karl Schaunig, Apotheker. **Radmannsdorf:** (x) A. Roblek,  
Apotheker. **Rudolfswerth:** (x\*) J. Bergmann, Apotheker; (x) D. Rizzoli, Apotheker. **Spital:** (x)  
Ebner & Sohn, Apotheker. **Strassburg:** (x) J. N. Gorton. **Tarvis:** (x) A. v. Preat, Apotheker. **Tri-  
bach:** (x) G. Luegers Witwe. **Villach:** (x) C. Kumpfs Erben, Apoth.; (x) Fried. Scholz, Apotheker;  
(x) Math. Fürst. **Wippach:** (x\*) Ant. Deperis, Apotheker. (3) 52-2

### Vor Fälschung und Täuschung wird gewarnt.

Der echte **Wilhelms** antiarthritische antirheumatische Blutreinigungs-Thee ist  
nur zu beziehen aus der ersten internationalen **Wilhelms** antiarthritischen anti-  
rheumatischen Blutreinigungs-Theefabrikation in Neunkirchen bei Wien, oder in meinen  
in den Zeitungen angeführten Niederlagen.

Ein Packet, in 8 Gaben getheilt, nach Vorschrift des Arztes bereitet,  
sammt Gebrauchsanweisung in diversen Sprachen 1 Gulden, separat für Stempel und  
Packung 10 kr.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publikums ist der echte **Wilhelms** antiar-  
thritische antirheumatische Blutreinigungs-Thee auch zu haben  
**in Laibach: Peter Lassnik,**

Adelsberg: Jos. Kupferschmidt, Apotheker; Agram: Sig. Mittlbach, Apo-  
theker; Cilli: Baumbach'sche Apotheke und Franz Rauscher; Cormons:  
Hermes Codolini, Apotheker; Görz: A. Franzoni, Apotheker; Graz: J. Burg-  
leitner, Apotheker; Guttaring: S. Vatterl; Hermagor: Jos. M. Richter,  
Apotheker; Karisbad: A. E. Katkic, Apotheker; Klagenfurt: Carl Clement-  
schitsch; Krainburg: Carl Schaunig, Apotheker; Marburg: Alois Quau-  
dest; Mödling: Alfred Matter, Apotheker; Praxberg: Joh. Tribus;  
Pettau: C. Girod, Apotheker; Rudolfswerth: Dom. Rizzoli, Apotheker;  
Samobor: F. Schwarz, Apotheker; Tarvis: Alois v. Preat, Apotheker;  
Triest: Jac. Seravallo, Apotheker; Villach: Math. Fürst; Warasdin:  
Dr. A. Halter, Apotheker; Windisch: Feistritz: Joh. Janos, Apotheker; Win-  
dischgratz: Jos. Kalligaritsch, Apotheker.